

„Français – Allemand ou étranger“ 4

IV. Bilder als Impuls für Schreiben, Sprechen, Hören

Zentrale Kompetenzbereiche :

- Schreiben
- Sprechen
- Hörverstehen

Teilkompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können:

- Lektüre- und Arbeitsergebnisse strukturiert und anschaulich, (auch in verkürzter Form) darstellen, Texte gestalten (freies und kreatives Schreiben) (**Schreiben**)
- Eigene Lektüre- und Arbeitsergebnisse in ein Gespräch oder eine Diskussion einbringen (**Sprechen**)
- Gedanken und Meinungen äußern, eine eigene Position sachlich vertreten und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten darlegen (**Sprechen/an Gesprächen teilnehmen**)
- aus **Ton- und Videodokumenten** über [...] allgemein verständliche Themen die **Hauptinformationen entnehmen**, sofern das **Sprechtempo nicht zu hoch** und die **Aussprache deutlich** ist. (**Hör-Seh-Verstehen**)
- **nicht nur den Informationsgehalt**, sondern **auch** deutlich artikulierte **Standpunkte** und **Einstellungen** der Sprechenden erfassen. (**Hör-Seh-Verstehen**)
- Notizen anfertigen und für den Vortrag nutzen (**Methodenkompetenz**)
- moderne Kommunikationsmedien nutzen (**Medienkompetenz**)
- aufgrund ihres Weltwissens und ihrer Kenntnisse über Frankreich aktuelle gesellschaftliche Erscheinungen und politische Entwicklungen Frankreichs verstehen und kommentieren, sofern sie nicht zu spezielles Fachwissen voraussetzen (**interkulturelle Kompetenz**)
- Die Schülerinnen und Schüler kennen Klischees und haben Problembewusstsein im Umgang mit Stereotypen und Autostereotypen. (**interkulturelle Kompetenz**)

Schritt 1: EA. Réfléchir – Noter: Personen Ländern zuordnen.

- **Hinführung zum Thema: Bezüge zum Vorwissen werden hergestellt. Schreibaufgabe wird vorbereitet.**

Schüler sehen ein Bild (OHP) – Screenshot des Film „Français, Allemand, étranger“ (aus dem ersten Teil von 00:15 – 02:00) mit verschiedenen Menschen, die ihrem Aussehen nach aus verschiedenen Ländern kommen könnten.

Schüler überlegen, aus welchen Ländern Sie wohl kommen könnten.

Die gefundenen Länder werden von den Schülern an die Tafel geschrieben, ohne dass gesagt würden, auf welche Person sich das jeweilige Land bezieht.

Schritt 2: EA. Schreiben: Fiktive Biographie erstellen.

- **Verknüpfungen herstellen**

Schüler suchen sich nun jeweils eine Person aus und schreiben einen Text, in dem sich die Person vorstellt. Dabei müssen sie die Biographie der Person erfinden. Die Schüler werden dabei durch bestimmte Vorgaben geleitet.

Die Arbeitsanweisungen lauten wie folgt:

Ecrivez (à la première personne du singulier) une biographie pour l'une des personnes sur la photo.

Intégrez les éléments suivants :

- *détails biographiques (date et lieu de naissance, adresse actuelle, nationalité, profession, famille etc.)*
- *problèmes que la personne voit pour son/l'intégration en France*
- *son sentiment d'intégration en France*
- *les réactions des français de souche par rapport à la personne*
- *etc.*

Schritt 3: PA. Sprechen: Präsentation der gewählten Person.

- **Bewerten und beurteilen 1**

Schüler tragen sich in Partnerarbeit die geschriebenen Biographien vor und geben dem Partner Feedback hinsichtlich des Inhalts (Richtigkeit, Nachvollziehbarkeit, Logik, Detailreichtum etc.) und Form (Aufbau, Sprache etc.) und geben Hinweise zum Optimieren des Textes.

Schritt 4: EA. Schreiben: Biographien (Optimierung).

Schüler optimieren anhand der erhaltenen Hinweise ihren Text.

Schritt 5: EA. Sprechen / Erstellung eines „fichier audio“.

Schüler nehmen ihren Text in Form einer Sounddatei auf. Hierfür eignen sich freeware-Programme wie Audacity oder auch der WavePad-Sound-Editor.

Diese Sounddateien erhält dann die Lehrkraft, die sie mit Hilfe von Powerpoint in das Ursprungsbild einbettet, so dass der gesamte Text zu hören ist, sobald man mit der Maus und dem Cursor über das Bild der jeweiligen Person fährt. (siehe Anleitung „sprechende Bilder“)

Schritt 6: EA. Hör-Hörsehverstehen: Hören der „fichiers audio“.

- **Informationen entnehmen**
- **Bewerten und beurteilen 2**

Arbeit im Computerraum.

Schüler sitzen einzeln an einem Computer und hören sich die Texte der Mitschüler an. Dabei bearbeiten sie ein Arbeitsblatt (Arbeitsblatt 5), auf dem sie verschiedene Informationen zu den Personen festhalten und u.U. auch hinterfragen.

Vorteile dieser Arbeitsform:

- Schüler können den Hörprozess selbst steuern.
- Schüler lernen ihren Mitschülern zuzuhören.
- Schüler lernen Äußerungen kritisch zu beurteilen.
- Alle Schüler sind jederzeit aktiv.

Schritt 7: Plenum. Ergebnissicherung und Diskussion.

Einige Biographien der Personen auf dem Foto werden besprochen. Dabei wird diskutiert und geprüft in wie fern die gehörten Informationen wahrscheinlich und entsprechend haltbar sind. Die Ergebnisse werden in Beziehung gesetzt zu den Informationen über die Familie Benfaïd, die vorab erarbeitet wurden.